

Ärztliches Attest für Praktikanten im Gesundheitsdienst

Zur Weitergabe an den Hausarzt und zur Volage bei der einstellenden Stelle vor Beginn des Praktikums

Dieses Dokument sollte dem/der zukünftigen Praktikant/in mindestens 8 Wochen vor Beginn des Praktikums zugestellt werden. Er/Sie muss damit baldmöglichst - mindestens 6 Wochen vorher - zum Hausarzt gehen, damit die Möglichkeit einer ausreichenden Immunisierung gegeben ist.

Hepatitis B

(bei jeder Art von pflegerischer Tätigkeit)

- Mindestens 2 Impfungen sind erfolgt. Die dritte Impfung ist am _____ erfolgt. (Mindestens 2 Wochen vor Antritt des Praktikums)
- Serologischer Schutznachweis liegt vor (anti HBs > 100 U/l oder anti HBc positiv)

Hepatitis A

(in der Kinderheilkunde)

- Mindestens 2 Impfungen sind erfolgt. Die dritte Impfung ist am _____ erfolgt. (Mindestens 2 Wochen vor Antritt des Praktikums).

Masern/Mumps/Röteln

(in der Kinderheilkunde, Gynäkologie, Infektiologie)

- Mindestens 2 Impfungen sind erfolgt.
- Serologischer Nachweis eines Schutzes gegen Masern, Mumps und Röteln liegt vor.

Windpocken

(in der Kinderheilkunde, Gynäkologie, Onkologie, Infektiologie sowie bei sonstiger Tätigkeit mit immunsupprimierten Patienten)

- Serologischer Nachweis eines Schutzes gegen Windpocken liegt vor

Keuchhusten

(in der Kinderheilkunde, Gynäkologie)

- Impfung
- Mikrobiologisch bestätigte Erkrankung innerhalb der vergangenen 10 Jahre

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Personen bis zum 18. Lebensjahr werden die Kosten für Impfungen gegen Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln und Windpocken in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Bei Frauen gilt dies in Bezug auf Windpocken und Röteln auch jenseits des 18. Lebensjahrs, bei Frauen mit Kinderwunsch auch auf Keuchhusten.